
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



158
03-2008 +++ 23.07.2008

Auwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

die Besucherzahlen im MVG-Museum waren in den zurückliegenden Wochen stark schwankend – was zum einen natürlich darauf zurück zu führen ist, dass bei herrlichstem Sonnenschein tendenziell weniger Besucher in ein Museum kommen. Bei schlechterer Witterung waren die Besucherzahlen bisher stets zufrieden stellend. Dies soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass sich das MVG-Museum seit seiner Eröffnung nahezu unverändert präsentiert. Um ein nachhaltiges Besucherinteresse zu gewährleisten, muss aber regelmäßig etwas Neues präsentiert werden, zum anderen muss sich „etwas bewegen“. Beides kommt im MVG-Museum nach wie vor etwas zu kurz – wir sind daher weiterhin gefordert, zusammen mit der Projektleitung dem Museum immer wieder neue Akzente und Farbtupfer zu versetzen, denn nur so lässt sich ein dauerhaftes Interesse der Besucher aufrecht erhalten. Ein Schritt in die richtige Richtung waren die Präsentationen der beiden Neufahrzeuge (Mercedes Citaro G und MAN Lion's City) am 8. Juni und am 13. Juli, denn der Vergleich Vergangenheit – Zukunft ist stets ein Publikumsmagnet und bescherte dem Museum jeweils überdurchschnittliche Besucherzahlen.

Das Gleiche dürfte aber auch die Präsentation eines der beiden Obusse bewirken – wohlgemerkt auch in seinem jetzigen, schrottreifen Zustand! Auf fast jeder Bus-Führung sind Besucher dabei, die den Obus-Betrieb noch kennen und wenn erwähnt wird, dass zwei Original-Fahrzeuge bis heute erhalten geblieben sind, wird sofort der Wunsch nach einer Besichtigung laut – trotz des verheerenden Zustands. Und dass solche „Scheunenfunde“ auf Interesse stoßen, hat auch Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter schon oft genug bewiesen: nämlich dann, wenn er sich wieder einmal getraut hat, auf einer Messe wie der Retro-Classics oder sogar der IAA zwischen den hervorragend restaurierten Oldtimern eben einen Scheunenfund zu platzieren – diese „Rostlauben“ sind wahre Publikumsmagnete! Ein Münchner Obus im MVG-Museum wäre dies garantiert auch – und wenn es nur für ein paar Öffnungstage oder eine Sonderveranstaltung ist.

Seit kurzem sind im OCM-Shop die neuen Rietze H0-Modelle lieferbar, und zwar der Solaris Urbino 12 und der Mercedes Citaro G, jeweils in MVG-Version. Der Solaris ist hierbei bereits als Modell erhältlich, obwohl die Originalfahrzeuge noch nicht einmal geliefert sind. Wie immer bei Neuerscheinungen gehen in den ersten Wochen immer sehr viele Bestellungen ein – wir hatten daher wieder mal alle Hände voll zu tun, sodass sich auch der Erscheinungstermin dieser Club-Info etwas verzögert hat.

Alles Weitere wie immer auf den nun folgenden 3 Seiten – viel Spaß beim Lesen! *Das OCM-Team*

Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats (**außer August!**), jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,- €), für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Die nächsten Öffnungstage: 27. Juli, 14. und 28. September 2008. **Im August bleibt das Museum geschlossen!** Ebenfalls ist das Museum am 26.10.2008 geschlossen, dafür nimmt es aber in der Nacht zuvor an der „Langen Nacht der Münchner Museen“ teil.

Achtung: Am 27.07. wird einer der neuen Solaris-Busse der MVG im Museum präsentiert!

Clubinternes

Aggregate Magnet-Motor-Bus..... Die Vorläufer aller Hybridbusse waren die beiden Magnet-Motor-Busse der Stadtwerke München, der NEOPLAN-Bus 4750 und der MAN-Bus 4751. Beides waren serielle Hybridbusse, die von 1989 bis Mitte der 90er-Jahre intensiv getestet wurden. Die beiden Busse waren im Betriebshof West stationiert und waren zugleich die allerletzten Hochbodenbusse, die die SWM jemals in Dienst stellten. Als Energiespeicher diente bei beiden Bussen ein Schwungradspeicher der Starnberger Firma „Magnet-Motor GmbH“. Die mit diesen beiden Fahrzeugen gesammelten Erfahrungen bei den Testfahrten und anschließend im regulären Linienverkehr flossen in die weitere Hybridbus-Entwicklung mit ein. Die Aggregate aus Bus 4751 sind nun seit 13. Juli im MVG-Museum zu bewundern, und zwar der Dieselmotor mit Generator, der elektrische Fahrmotor mit Kardanwelle sowie der Schwungradspeicher. Die Gestelle, auf denen diese montiert sind, hat freundlicherweise die Ausbildungswerkstätte der SWM gefertigt.

MAN 750 HO M 11 A, 4002..... Der Ölverlust an der Hinterachse konnte gestoppt werden, der Bus erhielt Anfang Mai eine Hauptuntersuchung und kommt seither wieder regelmäßig im Zubringerverkehr zum MVG-Museum zum Einsatz. Zunächst waren wir davon ausgegangen, die Triebachse teilweise zerlegen zu müssen, was (vorerst) nicht der Fall war.

Absage..... Mitte Juni wandte sich der OCM an die Daimler AG und hat um Unterstützung bei der Restaurierung des SETRA SG 180 S gebeten - leider erhielt der Verein jedoch eine Absage.

Zusage..... Ganz anders sieht es mit der Göppel Bus GmbH aus: der kleine und wieder aufstrebende Busbauer aus Augsburg, der im Moment mit seinen Anhängerzügen oder dem Gruau-Microbus von sich Reden macht, hat dem OCM Unterstützung zugesagt, wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Die Göppel Bus GmbH ist bereit, Restaurierungen von OCM-Museumsbussen in ihrer Niederlassung in Augsburg durchzuführen und pro Bus einen gewissen Prozentsatz des Rechnungsbetrags zu spenden. Der OCM wird nun „Bausteine“ sammeln – d.h. bei verschiedenen Firmen, durchaus auch aus anderen Branchen, um Unterstützung für einzelne Fahrzeuge bitten (z.B. bei Brauereien für Spendengelder für den Obus-Zug). Sollten genügend Spendenzusagen eingehen, so kann ein weiteres Projekt gestartet werden – dann bei Fa. Göppel in Augsburg. Die MVG hat sich bereit erklärt, die Anschreiben an die Firmen zu unterzeichnen, um dem Ansinnen Nachdruck und eine höhere Seriosität zu verleihen. Auch hierfür herzlichen Dank!

NEOPLAN N 416 SL II..... Auch Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter wird uns in diesem Jahr weiter unterstützen.

Der im Auwärter-Museum ausgestellte Münchner NEOPLAN N 416 SL II (ehemalige Wagennummer 4712) soll noch heuer fertig gestellt werden. Auch Herrn Auwärter auf diesem Wege wieder herzlichen Dank für sein Engagement!

Umweltzone.... Für Fahrzeuge, die mit dem historischen Kennzeichen („H-Kennzeichen“) zugelassen sind, gilt generell freie Fahrt in der ab 1. Oktober gültigen Umweltzone innerhalb des Mittleren Rings. Leider ist noch nicht geklärt, ob der OCM die beiden für Fahrgastverkehr zugelassenen Oldtimerbusse auf H-Kennzeichen umgeschrieben werden können – denn mit H-Kennzeichen darf nach bisher gültigem Recht keine gewerbliche Nutzung stattfinden. Genau das findet aber statt, wenn wir auf der Shuttlebuslinie O 7 zum MVG-Museum fahren oder Hochzeitsfahrten oder ähnliches durchführen. Eine Gesetzesänderung ist erfolgt, eine endgültige Stellungnahme der Aufsichtsbehörde liegt jedoch noch nicht vor. Sicherheitshalber stehen wir daher auch bereits mit dem für Ausnahme-genehmigungen zuständigen Kreisverwaltungsreferat in Verbindung – was allerdings kompliziert werden dürfte.

Bus 4858 (MAN NL 202, 1991), der ja bereits über einen Rußfilter verfügt und vor längerer Zeit entsprechend umgerüstet worden war, wurde vom TÜV auf seine Umweltverträglichkeit hin überprüft. Der Bus erhielt die gelbe Plakette, darf also noch einige Zeit lang uneingeschränkt in die Umweltzone fahren.

OCM-Busse auf Veranstaltungen..... OCM-Museumsbus 9, der BÜSSING/Emmelmann Präfekt 15, war Anfang Juni zu Gast bei der Feierlichkeit „100 Jahre Lokalbahn Bad Endorf – Obing“ und anschließend 2 Tage lang zur 250-Jahr-Feier von MAN im Einsatz. Außerdem wurde das Fahrzeug im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Stadt München am 28. Juni 2008 auf der „Brückenfahrt“ (Besichtigung der Autobahn-Brücken-Baustelle Freimann sowie des Windrades in Fröttmaning) eingesetzt. Museumsbus 11 (MAN NL 202, ex SWM 4858) war Ende Mai 3 Tage lang für eine Produktion von Filmstudenten unterwegs. Museumsbus 5 (MAN / Göppel 890 UG M 16 A) wird am 13.09. für die MVG im Rahmen des Aktionstages für Daseinsvorsorge ausgestellt.

Neue Mitglieder..... Als neue Mitglieder im OCM begrüßen wir heute:

Göppel Bus GmbH, Ehrenhain

Herzlich willkommen!!

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Die Auslieferung der bestellten Neufahrzeuge hat begonnen. Anfang Juni wurden die 14 Mercedes Citaro G in Betrieb genommen. Es sind dies die ersten

Mercedes-Busse der MVG, die seit 1994 beschafft wurden. Anfang Juli wurden dann die 9 Lion's City-Solobusse von MAN ausgeliefert vor kurzem wurden auch die 6 Solaris Dieselbusse (3 Solo- und 3 Gelenkfahrzeuge) ausgeliefert. Der Solaris Hybrid-Gelenkbus ist für August oder September angekündigt, mit dem MAN Hybrid-Solobus ist erst Anfang 2009 zu rechnen. Alle Neufahrzeuge der SWM/MVG weisen eine zusätzliche Türe auf, die sich kurz vor dem Fahrzeugheck befindet. Dadurch wird ein beschleunigter Fahrgastwechsel sowie eine bessere Verteilung der Fahrgäste im Fahrzeug erwartet. Alle Neufahrzeuge sind im Betriebshof West beheimatet und kommen meist auf den Linien 131, 133 und 151 (Solobusse) bzw. 51, 53, 60 und 168 (Gelenkbusse) zum Einsatz. Alle Busse erfüllen die neuesten Abgasnormen (EEV-Standard), sind mit Partikelfiltern und Katalysatoren ausgestattet und verfügen wie üblich über Klimaanlage, TFT-Monitore, ITCS und Kneeling. Der Omnibus-Fuhrpark der SWM/MVG besteht somit wieder aus Fahrzeugen von 3 verschiedenen Herstellern. Ausgemustert werden demnächst weitere Fahrzeuge der Serie 49.. (Mercedes O 405 N, 1993/94). Die Serie 58.. (Mercedes O 405 GN, 1994) wird noch bis in den Herbst hinein für einen größeren Schienenersatzverkehr benötigt und dann ganz oder zumindest größtenteils abgestellt. Bus 5817 wurde bereits vor einigen Wochen nach einem Motorschaden außer Betrieb genommen.

Die Wagennummern der Neufahrzeuge lauten:

- 4201-4203:** Solaris / DAF Urbino 12
- 4210:** MAN Hybrid-Solobus (serieller Hybrid; ab 2009)
- 4211-4219:** MAN Lion's City
- 5340:** Solaris Urbino 18 Hybrid (paralleler Hybrid, ab September 2008)
- 5342-5344:** Solaris / DAF Urbino 18
- 5346-5359:** Mercedes Citaro G

Am 8. Juni wurde der fabrikneue Mercedes-Bus 5347 im MVG-Museum ausgestellt, am 13.07. war dort mit Wagen 4212 einer der neuen MAN-Busse zu sehen. Am 27. Juli wird dort einer der neuen Solaris-Dieselbusse erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden!

Die beiden Hybridbusse werden nach bisherigem Stand auf den Linien 52 (Gelenkbus) und 100 (Solobus) zum Einsatz kommen. Die Serienreife solcher Fahrzeuge wird frühestens in den Jahren 2010 oder 2011 erwartet. Sollte bis dahin auch die Wirtschaftlichkeit gegeben sein, wäre eine erste Serienbestellung grundsätzlich denkbar. Mit den beiden Vorserienfahrzeugen möchte die MVG zum einen die Verfügbarkeit und zum anderen den Kraftstoffverbrauch erproben und die gesammelten Erfahrungen an die Hersteller weitergeben, damit diese in die weitere Entwicklung einfließen können.

Die Fotos rechts zeigen den neuen, viertürigen Mercedes-Bus 5352 am 14.06.2008 auf Linie 53 an der Barbarastraße sowie Bus 4212 am 12.07.2008 vor dem MVG-Museum, in dem der Bus einen Tag später – noch vor seinem ersten Einsatz – der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

MVG-Kooperationspartner..... Auch bei den Kooperationspartnern der MVG werden künftig 3- bzw. 4-Türer angeschafft. Als erste Firma stellte das Omnibusunternehmen Martin Novak einen dreitürigen Mercedes Citaro in Dienst. Das Bild unten von Oliver Gerns entstand Anfang Juli am Westfriedhof.



HESS Doppelgelenk-Hybridbus..... In der Meldung über den Öffnungstag des MVG-Museums an Ostern wurde kurz der Einsatz des Doppelgelenk-Hybridbusses auf der Museums-Zubringerlinie O 7 erwähnt. der dazugehörige Bericht in der Rubrik „Aktuelles“ ist leider versehentlich entfallen. Wir holen ihn hiermit nach:

Vom 20. mit 24. März 2008 testete die MVG den HESS Doppelgelenk-Hybridbus „Light Tram“, um zum einen die Befahrbarkeit der Münchner Straßen mit dem 25 Meter langen Bus zu erproben und zum anderen, um Erfahrungen mit dem dielelektrischen Antrieb zu sammeln. Der Bus fuhr von Donnerstag bis Samstag sowie am Ostermontag auf der Strecke der Linie 54 zwischen den regulären Kursen sowie am Ostersonntag auf der Zubringerlinie zum MVG-Museum. Beim Antrieb handelte es sich um einen seriellen Hybrid, bei dem die Räder ausschließlich von Elektromotoren angetrieben werden. Als Stromquelle dient hierbei eine Dieselmotor-Generator-Einheit. Außerdem verfügt der Bus über Hochleistungs-Kondensatoren auf dem Dach,

auf dem überschüssige Energie gespeichert werden kann. Auch die Bremsenergie, die bei herkömmlichen Dieseln Bussen als Abwärme verpufft, fließt in diese so genannten Supercaps, wodurch eine deutliche Energie-Einsparung erwartet wird.

Bei den Testfahrten zeigte sich, dass es keinerlei Einschränkungen bei der Einsetzbarkeit des Busses gibt. Alle Kurven, die mit einem herkömmlichen Gelenkbus befahren werden können, sind auch für den HESS-Doppelgelenkbus geeignet. Lediglich einige Haltestellen müssten bei einer eventuellen Serienbestellung (die derzeit nicht geplant ist) verlängert werden.

Der Hybridantrieb hat gut funktioniert. Um eine Aussage über die Kraftstoffeinsparung zu treffen, war der Versuch allerdings zu kurz. Tendenziell kann man jedoch sagen, dass der Bus, bei dem es sich ja um einen Prototypen handelt, noch etwas zu schwer ist, um das volle Potenzial auszuschöpfen.

Termine

Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz; MVV: U1, Bus 139, 220)
Die nächsten Termine: 25.07. und 29.08.

FMTM: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, direkt gegenüber der Borstei).

Öffnungstage des MVG-Museums: s. Titelseite

Veranstaltungen:

Oldtimertag Donauwörth: 30.08.2008; OCM-Teilnahme wegen Terminüberschneidung leider nicht möglich, Gäste sind jedoch herzlich willkommen! Infos: www.oldtimertag-donauwoerth.de

Neresheimer Bahnhofhocketse: 09.-10.08.2008, OCM-Teilnahme noch offen.

Internationales Oldtimer-Bustreffen in Bad Mergentheim: 26.-28.09.2008; wegen Terminüberschneidung mit der IAA OCM-Teilnahme leider nicht möglich.

Oldtimer-Sonderschau auf der IAA für Nutzfahrzeuge in Hannover: 25.09.-02.10.2008; OCM-Teilnahme mit Info- und Verkaufsstand sowie eventuell Museumsbus.

Die Lange Nacht der Münchner Museen in München: 25.10.2008; OCM-Teilnahme, vsl. wieder mit Oldtimer-Buseinsatz. Das MVG-Museum wird heuer an der Langen Nacht teilnehmen.

Vorschau: 150 Jahre Omnibus in München – Große Jubiläumsfeier 2011. Ideen für eine große Veranstaltung, die der OCM unter Einbeziehung des

MVG-Museums plant, werden schon jetzt gerne entgegen genommen!

OCM-SHOP

Fast zeitgleich mit den neuen Originalfahrzeugen der MVG wurden von Rietze die entsprechenden neuen H0-Busmodelle an den OCM ausgeliefert. Im OCM-Shop sind somit seit kurzem exklusiv der Solaris Urbino 12 und der Mercedes Citaro G in MVG-blau erhältlich – jeweils mit zwei unterschiedlichen Linien:

NEU!

Solaris Urbino 12 (Rietze) in MVG-Version, 3-türig, MVG-Wagen Nr. 4201, Linie 131 Viktualienmarkt (Best.-Nr. M11) und 133 Rotkreuzplatz (Best.-Nr. M10)
Stückpreis: 25,50 Euro

NEU!!

Mercedes Citaro G (Rietze) in MVG-Version, 4-türig, MVG-Wagen Nr. 5346, Linie 53 Münchner Freiheit (Best.-Nr. M14) und Linie 168 Laim Bf. S (Best.-Nr. M13)
Stückpreis: 26,50 Euro

Weiterhin lieferbar:

MAN Lion's City (Rietze) in MVG-Version, 3-türig und mit Turmmotor, Typ A 37; MVG-Wagen Nr. 4200, Linie 155 Emdenstraße (Best.-Nr. M09) und Linie 100 Hauptbahnhof Nord (Best.-Nr. M08)
Stückpreis: 25,50 €

Krauss-Maffei/Rathgeber KMO 130 (V&V), Vorbild aus dem Jahr 1946. Münchner Ausführung
Best.-Nr. M19, **Stückpreis: 49,- €**

Krauss-Maffei/Rathgeber KME 130 Oberleitungsbus (V&V), Vorbild aus dem Jahr 1948-50. Münchner Ausführung. Best.-Nr. M20, **Stückpreis: 55,- €**

Aktuelle Angebotsliste und Bestellungen:

OCM-SHOP, Andreas Stohl, Karwendelstr. 32, 81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)

Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für Mitglieder kostenlos.
Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse
München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck
und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.